

# Entire System Server

## DIE BETRIEBSSYSTEME MEISTERN

**Entire System Server stellt Anwendungsentwicklern, Systemprogrammierern, Operatoren oder Endbenutzern Informationen und Dienste für Betriebssysteme wie z/OS, z/OS.e, VSE/ESA, BS2000/OSD, UNIX, z/Linux und Windows zur Verfügung. So wie Datenbanksysteme den Zugriff auf Informationen in Datenbanken ermöglichen, implementiert Entire System Server eine logische Sicht auf Betriebssysteme. Entire System Server ist durchaus als die virtuelle Datenbank der Betriebssysteme zu bezeichnen.**

Das zentrale Objekt des Entire System Server ist der „View“, zur Verfügung gestellt als Dienst einer Started Task unter z/OS oder VSE, als Dienst eines unabhängigen Prozesses unter Unix oder Windows oder als Batch-Subtask im BS2000. Anwendungen, wie ein Job Scheduler, ein Web Service oder ein PC-Programm greifen auf JES-Queues auf einem z/OS-Mainframe zu, lesen und verarbeiten BS2000-Dateien oder starten einen Prozess oder ein Batchskript auf einem Unix-Server, und zwar unabhängig vom Ort der Ausführung der Anwendung. Selbst Konsoloperationen können in Anwendungen integriert werden, völlig transparent für den

Endbenutzer, der in den meisten Fällen nicht wissen muss, was ein Batch Job oder ein Konsolkommando ist und wo sie ausgeführt werden.

### VORTEILE

- Systemprogrammierung in einer Programmiersprache der 4. Generation für z/OS, z/OS(e), BS2000, VSE, z/Linux, Unix oder Windows
- Gemeinsame Integrationsplattform für Anwendungs- und Systemprogrammierung von PC- bis Mainframe-Systemen, für TP-, Web- und Client-/Server-Anwendungen
- Zugriff auf interne Zustände wie Batch Jobs, Started Tasks, Windows-Services etc.
- Unterstützung von Betriebssystemfunktionen wie Condition Codes, Steps, Prozeduren, Exit Codes, Datei-Kataloge oder Spool-Systeme wie JES, File Systeme, E-Mail
- Unterstützung serviceorientierter Architekturen (SOA),
- Offene Schnittstellen zu den Sicherheitssystemen, wie RACF, ACF2, CA-Top Secret, SECOS u. a.
- Graphische Oberfläche für Systemprogrammierung

### ZENTRALE FUNKTIONEN

#### Integrierte Automation der IT-Produktion und Optimierung der IT-Prozesse

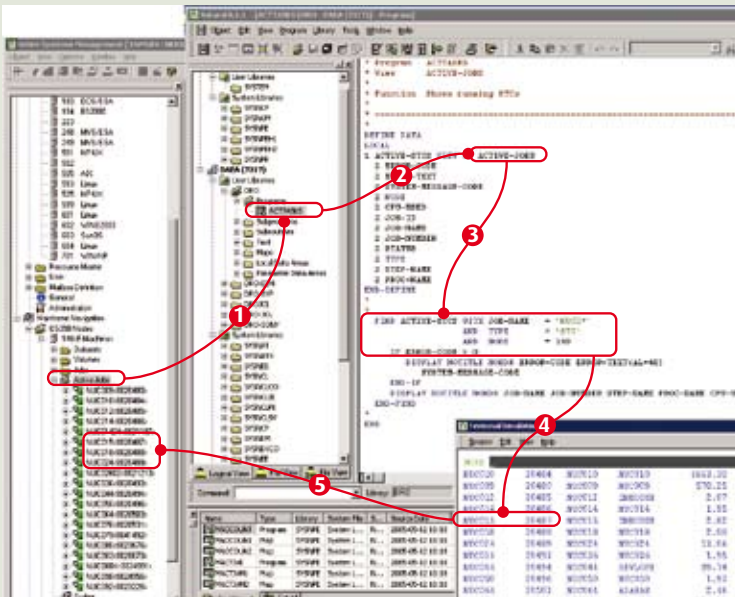
Entire System Server ist Teil der Produktfamilie Entire Systems Management. Diese Systeme werden mit einer graphischen Benutzeroberfläche bedient, welche die Ergonomie des ISPF mit dem Komfort eines PC vereint. Alle Funktionen und Objekte können mit Application Programming Interfaces aus Applikationen aufgerufen werden. Entire System Server erlaubt den Zugang zu den Daten und Diensten der Betriebssysteme als generellen Service.

#### Integration mit Systemmanagement-Plattformen

Die Komponenten des Entire Systems Management greifen auf Informationen von Systemen wie Tivoli, Unicenter oder Patrol zu und melden Zustände der Produktion an diese Plattformen.

#### Integration mit Applikationsplattformen

Interne Daten und Zustände von Systemen wie SAP oder individuell entwickelten



- (1) Die grafische Benutzeroberfläche zeigt im Tree View eine Liste aktiver Jobs mit ihrer Nummer auf dem Rechner
- (2) Das angezeigte Programm benutzt die Sicht ACTIVE-JOBS
- (3) Es führt ein FIND mit Selektionskriterien aus
- (4) Das Programm erzeugt die Liste mit den aktuellen Zuständen der Jobs, die die Selektionskriterien erfüllen
- (5) Job-Name und Job-Nummer erscheinen im Tree View

Lösungen (z. B. Cobol/DB2) werden für die Automation und Prozessoptimierung des RZ-Betriebes genutzt. Umgekehrt können interne Zustände des Entire Systems Management zur Steuerung der Anwendungen eingesetzt werden.

## AUS DER PRAXIS

### Informatikzentrum München überwacht und sichert mit Entire System Server mehr als 200 Datenbanken

Das Informatik-Zentrum München betreibt in Nürnberg zwei z/OS-Rechenzentren im Sysplex-Verbund für die S-Finanzgruppen-IT. Die S-Finanzgruppe ist ein Verband von Sparkassen-Instituten und Landesbanken in Deutschland. Das Informatik-Zentrum München ist ein Dienstleister, der spezialisiert ist auf die Bereitstellung und den Betrieb technischer Infrastrukturen und Anwendungslösungen für diese öffentlich-rechtlichen Geldinstitute. Neben den Rechenzentren in Nürnberg werden an den Standorten in München und Offenbach große Unix- und Windows-Server-Farmen betrieben.

Eine der wichtigsten Anwendungen des Entire System Server im Informatik-Zentrum München ist die Überwachung der Betriebsbereitschaft von mehr als 200 großen Datenbanken und deren Sicherung parallel zum Sysplex-Betrieb.

Ein in Natural geschriebenes Agentensystem, überwacht mittels der entsprechenden Ausschnitte des Task Control Blöcke (TCBs), Adressräume des z/OS und die JES-Queues. Situationsbedingt steuert der Datenbankadministrator oder ein Operator den Betrieb der Datenbanken auf den verschiedenen LPARs des Sysplex.

Der Mitarbeiter ist dabei weitgehend gegen Fehlbedienungen geschützt, insbesondere in Ausnahmesituationen, wenn unter hohem Betriebsdruck Recovery- und Restart-Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Durch den Einsatz vom Entire System Server konnte ohne ein großes Projekt für Systemprogrammierung aufzusetzen, ein Betriebsführungssystem für den Datenbankbetrieb geschaffen werden, das den Anforderungen und Geschäftsprozessen der Sparkassenorganisationen entspricht. Es ermöglicht den sicheren Betrieb für Millionen von Sparkassenkunden.

Auf unserer Webseite finden Sie eine Niederlassung der Software AG in Ihrer Nähe: [www.softwareag.com](http://www.softwareag.com).

Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Durch die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung ihrer vorhandenen IT-Systeme und -Prozesse erreichen unsere 4.000 Kunden ihre Geschäftsziele schneller, schaffen sichtbare Werte und reagieren flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen. Mit den Lösungen von Software AG öffnen und steuern Unternehmen Informationen, Systeme, Applikationen, Prozesse und Services und erreichen einen hohen Automatisierungsgrad und durchgängige Transparenz.

Unser Produktportfolio umfasst marktführende Lösungen für das Datenmanagement, die Erstellung und Modernisierung von Anwendungen, serviceorientierte Architekturen und die Optimierung von Geschäftsprozessen. Wir verbinden leistungsfähige Technologie mit Branchen-Know-how und bewährten Best Practices und helfen damit unseren Kunden ihre Unternehmensziele schneller zu erreichen.

Software AG – Get There Faster.

© 2008 Software AG  
Alle Rechte vorbehalten. Software AG und alle Produkte von Software AG sind Marken oder eingetragene Marken von Software AG. Andere Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.